

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1912-1913

13.4.1913

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 13. April 1913.

53. Abonnements-Vorstellung der Abteil. III (gelbe Abonnementskarten).

Zuleima.

Oper in einem Akt von Richard Vioz. Musik von Heinrich Heubach.
Musikalische Leitung: Engelb. Reichwein. Szenische Leitung: Peter Demak.

Personen:

Helmig	Willa Terck	Ein Kuffler	August Kollbach
Schwarzhilf	Wolfgang von Schwab	Grete	Therese Müller-Schell
Kämer	Paula Kocher	Heide	Johanna Weber
Ein Schaffner	Käthe Schiller-Offener	Trude	Triede Kretz

Opernkapelle, Leiter.

Die Länge der Oper hat von Costa Allegrri-Baum vermindert.

Darauf:
Der

Postillon von Loujumeau.

Oper in drei Akten nach dem französischen von Frédéric Gounod. Musik von Adam Sedlacek.
Musikalische Leitung: Georg Hofmann. Szenische Leitung: Peter Demak.

Personen des ersten Aktes:

Renard von Gony	Hans Bülch	Madeleine, Witwe, seine Frau	Hans Schell
Georges, Postillon	Hans Zimmer	Mlle. Schleich	Hans Koll

Bauern und Maitresses.

Personen des zweiten und dritten Aktes:

Renard von Gony	Hans Bülch	Madeleine	Madeleine	Hans Koll
Georges, Postillon	Hans Zimmer	Mlle. Schleich	Mlle. Schleich	Hans Koll
Renard von Gony	Hans Bülch	Madeleine	Madeleine	Hans Koll

Die Handlung spielt im ersten Akte im Schloss der Madeleine im Dorf Loujumeau bei Paris im Jahre 1790 im zweiten und dritten Akte in einem Schloß der Frau von Gony bei Fontainebleau im Jahre 1795.

Im dritten Akte: Einlage von Alfred Lorenz, gesungen von Hans Zimmer.

Große Pauen nach „Zuleima“ und nach dem ersten Akte des „Postillon“.

Bekanntmachungen.

Ertrüblicher sind an der Buchverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 6 Uhr an.

Anfang: halb sieben Uhr.

Ende: nach neun Uhr.

Preise der Plätze.

Orchestra	1. 7. A. — 2.	1. 1. A. 20 St.	1. 1. A. 20 St.
1. Rang	1. 6. A. — 2.	1. 2. A. 20 St.	1. 1. A. 10 St.
2. Rang	1. 5. A. — 2.	1. 3. A. 20 St.	1. 1. A. 10 St.
3. Rang	1. 4. A. 20 St.	1. 4. A. — 2.	1. 1. A. 10 St.
4. Rang	1. 3. A. — 2.	1. 5. A. — 2.	1. 1. A. 10 St.
5. Rang	1. 2. A. — 2.	1. 6. A. — 2.	1. 1. A. 10 St.
6. Rang	1. 1. A. — 2.	1. 7. A. — 2.	1. 1. A. 10 St.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Kauf: Hans Döngler, Jan van Gorkum, Alfred Lorenz.

Spielplan.

Montag, den 14. April:	52. A. Das kleine Schokoladenmädchen (La petite chocolatière). Anfang 7,8 Uhr.
Dienstag, den 15. April:	52. C. Jar und Zimmermann. Anfang 7,8 Uhr.
Donnerstag, den 17. April:	52. B. Men einstudiert: Lucia von Sammermoor. Anfang 7,8 Uhr.
Freitag, den 18. April:	54. C. Zum erstenmal: Genoveva. Anfang 7 Uhr.
Sonntag, den 19. April:	53. A. Die Jungfrau von Orléans. Anfang 7 Uhr.
Montag, den 20. April:	53. C. Albo. Anfang 7,8 Uhr.
Dienstag, den 21. April:	54. B. Gularenfieber. Anfang 7,8 Uhr.

Der Postillon des Abonnements für das neue Semester beginnt am Montag, den 14. April.

Im Hoftheater in Mannheim.

Montag, den 14. April: Gesamtspektakel des Operpersonals des Hoftheaters Mannheim: Oberst Chabert. Anfang 7,8 Uhr.

Theater in Baden-Baden.

Montag, den 14. April: 30. Abonnementsvorstellung. Nach dem, der liegt. Anfang 7 Uhr.
Dienstag, den 15. April: 31. Abonnementsvorstellung. Glaube und Heimat. Anfang 7 Uhr.